

# The Story of the Journey of unexpected Protagonists

Von Just-a-Try

## Kapitel 3: The grauen of Grusel-Jack

Ima, Mirca und Eduard sitzen zusammen gesunken auf dem Sofa und starren die muskulösen Gnome an, die ihnen etwas zu Essen und Kaffee bringen. So genau weiß keiner was sie davon halten sollen und als die Gnome wieder verschwinden wagen sie sich nur zögerlich an die Mahlzeit – oder eher, an die Nervennahrung.

C.M.J.-Ost hat unterdessen Hildegard zu sich zurück bestellt, der mit ihr zusammen nun die Kommentatoren überwacht und versucht endlich die original Protagonisten zu finden.

Einen Moment später nimmt Ost wieder Kontakt zu den Kommentatoren auf.

Ima: \*umklammert eine Tasse Kaffee\*

C.M.J.-Ost: „Nun, da Sie jetzt ja versorgt sind, können wir ja weiter machen.“

Mirca: D:

Eduard: 0\_0

Ima: =\_= \*schlürf\*

*Hi willkommen zurück*

*und vielen Dank für die ganzen vielen Komies. Freut mich sehr das ihr Eloihim so sehr mögt. Sie ist auch mein eigener ausgedachter Charakter. Auch Angelus und Jack habe ich mir ausgedacht. ^^*

Ima: „Dazu schreibt einer Kommentare?!“

Eduard: „Ich bin eher entsetzt darüber, dass jemand Eloihim leiden kann.“

Mirca: „Hat sie sich nur Elolo, Angelus und Jack ausgedacht?“ \*verwirrt\* „Ich dachte, die GANZE Geschichte wäre ihre eigene?“

*Weil einige gefragt hatten wo hin die letzten MSTings gegangen waren: Ja nun ich saeg mal so, ich kenne paar Mods persönlich. ^^*

Ima: „Lüg doch nicht! Sonst wären wir längst hier raus.“ \*wirft einen grimmigen Blick zur Sprechanlage\*

Eduard: „Schon mal auf den Gedanken gekommen, dass Ost vielleicht mächtiger ist als ein paar Mods?“

Ima: „Ja, aber das fand ich dann irgendwie gruselig und daher habe ich die Idee gleich wieder verworfen.“

*Kapital bereits gebetat.*

.....

Kommentatoren: \*fangen ein fröhliches Doppelpunkt zerklatschen an\*

*Chappi 3: Love*

Ima: „Nur noch sieben Kapitel nach dem hier ... nur noch sieben ...“ \*nimmt einen großen Schluck\*

Mirca: „Looove~“ \*□\* „Eddy, ich glaube, du hattest recht. Elolo und Jack kommen zusammen.“

*Jack stand hühnenhaft im Turmzimmer der Prinzessin Eloihim Jahwe III und guckte auf sie runter.*

Eduard: „Nicht hühnenhaft meine Liebe: Hügelhaft.“

Ima: „Hügelhaft? War der nicht muskulös?“

Eduard: „Ja, aber nicht so muskulös wie sein Vater. Was sich definitionsmäßig doch ziemlich strecken lässt.“ >\_>

Mirca: „Also haben wir entweder einen Muskelberg oder einen wabbeligen Berg?“

Ima: „... irgendwie stelle ich mir gerade einen hellpinken Wackelpudding vor, fast zwei Köpfe größer als Eloihim und mit einem entnervten Gesicht.“

Eduard: „... passt.“

*Sue sehte das auf seinen oberarmen die nicht bedeckt waren Schweis runterrannte*

Kommentatoren: „liiih!“

Ima: „Ja Holla die Waldfee, selbst der Schweiß rennt schon weg, weil es ihm peinlich ist mit Jack in Verbindung gebracht zu werden.“

*und er hatte dunkle Adern unter der trainierten Fleisch hervorgedrücken.*

Eduard u. Ima: o\_O Oxo

Mirca: „... irgendwie macht mir das Angst.“

Ima: „Nicht nur dir. Alter, was hat der denn für Stahlstreben-Adern?!“

Eduard: „Wahrscheinlich pumpt kein Blut durch seinen Körper, sondern gleich pure Anabolika.“

*Sie lag in ihrem Bett, stützten sich auf die Armbeugen, und in ihrem dünnen Nachthemd das Schulterfrei war wurde ihr ploetzlich sehr heiß.*

Ima: „Wetten, gleich kommt so eine Pseudo-vögel-Szene?“

Eduard: „Die Befürchtung habe ich leider auch.“ =\_=

Mirca: „Wetten er sabbert sie ab und dann reißt er sich von ihr und labert was von wegen er kann doch nicht mit ihr schlafen weil wegen Superkräften, Blutdurst oder Religion oder so?“

*„Oh Jack“ hob die Prinzessin an“ was spräch euer Vater das ihr mir berichten solltet?“ Der junge Mann verschwänkte seine Arme.*

Ima: \*schwenkt affig die Arme, grunzt\* „Vater gesagt, ich soll berichten, dass ich Euch kann verschleppen in mein Höhle!“ \*grunzt\*

Mirca: „Das würde der wahrscheinlich auch noch gefallen.“ >\_>

Eduard: „Wer auf kratzigen Honig steht, steht auch auf so was.“

*Er spräch also: „Ja nun meine prinzesin wie ihr un wisst will die Königin einen Zauber auf eich wirken.*

Ima: \*stöhnt genervt\* „Gott, wie oft müssen wir das noch hören?“

Eduard: „Ima, ich verstehe auf einmal, was du meintest, als du gesagt hast du würdest dir wünschen Jack hält den Mund.“

Mirca: „Ich auch.“

*Sie hat euch deshalb gestern das Eliyier gebracht und ihr es ausgetrunken, damit euer Körper bereit wird für die Transfusion der Seelen.“*

Kommentatoren: \*total intelligent\* „Häh?“

Eduard: „Transfusion von Seelen? Dann würde Eloihim ja nicht sterben. Sie würde einfach nur den alten, ranzigen Körper der Königin bekommen.“

Ima: „Auf einmal zweifel ich daran, dass die Königin plant sie auszusaugen oder so. Ich meine, wer will immerhin schon im Körper einer Streichholzmutation fest stecken?“

Mirca: „Jack und sein Vaddern wollen die doch nur ins Bett kriegen ...“

*Er ging zum bett und setzt sich drauf. Eloihim Jahte III erhebt sich und rutschte vor.*

Eduard: „Mir ist irgendwie auf einmal total seltsam.“

Ima: „Haste auch plötzlich das Bedürfnis, einen Eimer bereit zu halten?“

Eduard: \*nickt\*

*„Oh Jack was kann ich nur tun??*

Ima: \*herrisch\* „Mach die Beine breit!“

*Ich will nicht sterben!“ weinte sie und sehte ihn an. Sein Blick versenkte sich in den ihren.*

Eduard: „Er ... versengt seinen Blick in ihr? Na wenigstens sinkt er da nicht tief.“

Ima: „Da sinkt er gar nicht, deswegen kann er’s ja machen. Eloihim ist so dürr, dass er bei dem kleinsten Sinken sofort wieder auf der anderen Seite von ihr raus kommen würde.“

*„Ich habe immer nur in diesem Raum gesessen und will die ganze Welt sehen!“ Prinzessin Eloihim III weinte bitterlich.*

Ima: „Die hat auch keine neue Platte oder?“ =\_= \*imitiert Eloihim\* „Mimimi, i trau mich nich abzuhauen und auch nich andren die Eier einzuboxen. Buhu, schau mich an Jacky, bin i nich n trauriges Stück?“

Eduard: „Ein trauriges Stück trifft es gut. Traurig für jeden Leser und Psychologen vor allem.“

Mirca: „Ach, die Psychologen würden sich doch freuen. An so was platten und hirnlosen wie der verdient man sich doch dumm und dämlich.“

*Aber Jack lächelte keck und schob sein Kinn etwas vor.*

Mirca: „Jack ist ein Cyborg! Und irgendwie war er mir sympathischer als er noch grimmig die rosa Peitsche geschwungen hat.“

Eduard: „Fängst du jetzt auch noch an, Mirca?“

*Er zwinkerte ihr verschwitzt zu und nickte seitlich.*

Mirca: „Gott, jetzt ist auch noch sein Kopf abgebrochen!“ D:

Eduard: „... würdet ihr es anziehend finden, wenn euch ein Kerl verschwitzt zu zwinkert?“

Ima: „Ne. Löst bei mir für gewöhnlich das Bedürfnis aus die Leute umzuschubsen.“

Mirca: „Dir zwinkern Leute verschwitzt zu?“ □\_□

Ima: „Jep. Denn im Gegensatz zu euch besuche ich etwas, dass sich umgangssprachlich als Pumperbude bezeichnen lässt.“

Eduard: „Das war aber schon SEHR plump ausgedrückt.“ >\_>

*„Wisst ihr es gibt da noch einen Hacken: Es muss bei der Transformation immer eine Jungfrau sein*

Eduard: „Kann sich noch jemand denken, worauf das hinaus läuft?“ =\_ =

Ima: „Obligatorisches Satanisten-Ritual.“

Eduard: „Gena – warte, nein!“

Ima: \*verwirrt\* „Etwa nicht?“

Eduard: „Ima, jetzt veräppelst du mich aber!“

Mirca: \*rutscht vor\* „Ja und nein. Bei ihr steht das Satanisten-Ritual auf der selben Möglichkeits-Stufe wie das obligatorische Entjungferungsvögeln.“

*sonst wirkt die Magie der Königin nicht. Nun ist es an mir, dich von diesem Zustand zu erlösen, sodass der Zauber der bösen Königin an euch nicht wirken kann.*

Ima: \*lacht\* „Also so hat mich auch noch keiner ins Bett gebracht.“ \*nimmt eine schlechte Akzent-Stimme an\* „Oh Baby, isch erlöse dich von deinem Zustand der Jungfer!“

Mirca: \*wie in einem plötzlichen Anfall\* „Schleudert die Pöse zu Boden!“

Eduard: „... Mirca, was war das?“

Mirca: \*völlig verwirrt\* „Ich habe keine Ahnung, das ist einfach so aus mir heraus gebrochen.“ D:

*Prinzessin Elohim Jahwe III erbleichte.*

Ima: „Mal eine vernünftige Reaktion. Jetzt muss sie ihm nur noch zwischen die Beine treten und schreiend weg rennen. Oder glaubt sie ihm etwa diesen Käse?“

*Es war nicht so das er ihr nicht gefiel doch sie kannte ihn ja kaum!“*

Ima: =\_ =

Eduard: „Der ist nicht mehr zu helfen. Aber wenigstens vögelt sie nicht mit jedem erstbesten.“

Mirca: „Sag das nicht. Schon vergessen? Die heiraten noch.“

Eduard: „... Mist.“ =\_ = „Die Höllenbrut die da raus kommt will ich mir gar nicht vorstellen.“

*Da machte Jack weiter: „Eigentlich wollte erst mein Vater euch entjungfern*

Ima: „Alter?!“ ÒnÓ

Eduard: \*lacht tatsächlich kurz\* „Die hatten das von Anfang an geplant? Okay, es besteht kein Zweifel mehr: Er lügt sie grad doch an, dass sich die Balken biegen. Das mit dem Trank ist jede Wette auch nur erfunden.“

Mirca: „Hoffen wir, dass er lügt bis alles einbricht und endlich alle tot sind.“ ÒvÓ

*aber, er ist ja verheiratet und wollte seine Frau nicht betrügen“, moserte er.*

Ima: \*lacht gekünstelt\* „Aber ja, wie kann er nur? So ein Schlappschwanz, betrügt nicht mal seine Frau, was ja die größte Ehre der Welt ist! ... auf's Maul!“ \*rollt die Ärmel hoch\*

Mirca: „Ich will, dass Jack vor Eolo drauf geht. An Syphilis!“

Eduard: „Das hat er sich doch schon längst eingefangen. Genauso wie das obligatorische Sackungeziefer, das man sich durch unvorsichtiges herum vögeln einfach auch einfängt.“ \*seufzt\*

*Er lehnte sich zurück und bot seinen Leib in all seine Pracht dar.*

Ima: „Na, das wird nicht viel sein.“

Mirca: „Der hat so viel Pracht wie Öl im Atlantik.“

Eduard: „Passt auf, gleich holt er noch das Sushi raus und bestückt seine Nippel damit.“

Ima: „Ich hätte nie gedacht, dass ich dich dieses Wort mal sagen höre, Ed.“ <\_<

Eduard: „Ich auch nicht.“ >\_>

*„Also bat er mich ob ich dies tun könnte,*

Ima: „Also nur noch mal damit ich auch wirklich nichts missverstehe. Angelus hat also – während er im Hintern der Königin gesessen und die Innenwände da neu verputzt hat – wohl irgendwie mitbekommen was seine Herrin plant. Daraufhin beschließt er, dass sein Sohn ja die Prinzessin entjungfern könnte. Einfach so. Ohne ihn oder sie zu konsultieren?“

Eduard: „Tja, weißt du Ima, er hat eine Familientradition zu wahren. Wie soll das denn angehen, wenn sein Sohn niemanden hat, in dessen Hintern er kriechen kann?“

*denn nur so können wir die böse Königin aufhalten!“ Jack sa sie tief an und Jahwe III sehte ihn an. Sie nickte schlieslich und der Söldner nickt auch.*

Ima: „Gott steh mir bei ...“

Eduard: „Ich dachte, du glaubst nicht an Gott?“

Ima: „Tue ich auch nicht, ist aber ein praktischer Begriff.“

Mirca: \*richtet sich auf, hält Eduard die Augen zu\* „Ich passe jetzt auf dich auf Eddy. Bestimmt geht's gleich kalt her zwischen den beiden und du möchtest doch nicht deine geistige Vorstellungskraft ruinieren, oder?“

Eduard: „Mirca, ich bezweifel, dass das hier wirklich große Ausmaße annimmt, aber danke.“ \*nimmt ihre Hände in seine und tätschelt sie kurz\*

*„Ich schwöre euch es wird nicht weh tun.“*

Ima: „DAS ist gelogen!“

Mirca: „Echt?“

Ima: „Für gewöhnlich ja. Es sei denn die Prinzessin hier hat so eine lockere, dehnbare Gummi-Möse und der Herr da einen Gleitgesellschaft, dann –“

Eduard: „Ima!“ \*schlägt ihr eine Hand auf den Mund\* „DU wirst noch mein Untergang sein, nicht diese mehr als zweifelhaft FF!“

*er während er sich ihr annäherte. Elohim Jahwe III konnte die Hitze seines Körpers spüren, als sie ihn dann die Panzer abnahm und er mit sanften Händen über ihr Gesicht streichelte.*

Kommentatoren: ;\_ ; D: ㄟ\_ㄟ

Ima: „Ja, wat soll ma sagen? Hoffentlich bleibt's nich bei diesem schleimigem Gekröse.“

Mirca: „Imchen, Jacks Körper sondert etwas eigenartiges ab! Was ist denn bitte Hitze?!“

Ima: „Heiße Rotze.“

Mirca u. Eduard: „IIIIH!“

Eduard: „Na danke auch, das Bild werde ich nie wieder los!“ \*vergräbt das Gesicht in den Händen und schluchzt trocken\* „WARUM kenne ich dich, Ima?!“

Ima: „Dat frage ich mich auch oft.“ \*kratzt sich gelangweilt am Bauch\*

*Sie küssten sich und seine Zunge bat demuetig um Einlass den sie ihn in ihrer Rolle als Prinzessin Elohim Laber III auch gewährte.*

Ima: „Woah, diese Leidenschaft! Alter, ich brauch nen Eimer.“

Mirca: „Ja aber Imchen, du magst doch eigentlich ganz gerne Erwachsenengeschichten und Schmuttelheftchen.“

Ima: „Ja, unter anderem auch weil es unterhaltsam is. Das da allerdings ...“ \*deutet auf die Zeilen\* „Hat den selben Unterhaltungswert wie zwei tote Fische, die man gegen die Wand klatscht. Irgendwann is nur noch ne Sauerei da.“

*Ert war sehr süß und warm in ihrem Mund und sie war überrascht sie schön es alles war.*

Mirca: „Warte, ist er ihr jetzt etwas GANZ in den Mund geklettert?!“ D:

Eduard: „Bestimmt sucht er Essensreste zwischen den Zähnen um sich bei Stange zu halten.“

*Dann erhob sich Jack lächelnd und kniete sich vor sie.*

Ima: „Und dann begann er mit roter Farbe Symbole auf ihren Körper zu malen.“

Mirca: „Wozu?“

Ima: „Satanisten-Ritual.“

Eduard: „WARUM ausgerechnet das?“

Ima: „Es würde Eloihim am schnellsten umbringen, deshalb. Oder denkst du, ich bin scharf drauf die nächsten Kapitel dieses verranzte Gesülze zu ertragen?“ <\_<

*Er fasste an den Pnkt wo seine Hosenbeine zusammengingen und wo ein metallenes Ding eingelassen qwar.*

Ima: 0.0

Mirca: „Imchen ... ich seh doch ganz genau, dass du dir ein Lachen verkneifen musst.“

Eduard: „Herr im Himmel ... der Hölle oder auch dazwischen ...“ \*fängt an zu Beten\*

Ima: \*rückt ab\* „Was habe ich dir darüber gesagt, das Vater Unser in meiner Gegenwart herunter zu rasseln?“

Eduard: „Das sage ich doch gar nicht. Ich bete gerade eigentlich in Gedanken Ost an.“

Mirca, Ima, C.M.J.-Ost u. Hildegard: „Warum?!“

Eduard: „Weil sie uns als einzige hiervon erlösen kann.“ =\_ =

*Er zog es runter.*

Ima: „Hoffentlich zusammen mit seinem Pseudo-Schniedel, dann ist die Sache gleich gegessen und er verblutet.“

*Vorhin war Eloihim Jahwe der Dritten bereits so als hätte sich etwas am Körper des jungen Soldaten verändert, aber als er nun seine Pants aufzg sehte sie auch was es wra:*

Eduard: \*stöhnt, klatscht sich die Hände vors Gesicht\* „Ich will das anzünden, bitte lasst es mich anzünden!“

Mirca: „Ich hatte dich gewarnt Eddy!“ D= „Schau am besten jetzt gar nicht mehr hin.“

Ima: \*starrt den Text an, füllt ihre Kaffeetasse bis zum Rand, lehnt sich lässig gegen das Sofa zurück, macht eine herrische Handbewegung\* „Bring it, Eloihim, ich bin bereit.“ \*schlürft lang und ausgedehnt\*

*Zwischen seinen Bienen war ein Organ wie Eloihim Jahre III es noch nie gesehen hatte!!!*

Mirca: \*verwirrt\* „Was ist denn zwischen seinen offensichtlich zahmen Bienen?“

Ima: „Is'n Rechtschreibfehler Püppchen. Da sollte Beine stehen.“ \*schlürft ungerührt\*

Mirca: „... also da bin ich Elolo voraus! So was hab ich schon mal gesehen!“

Eduard: \*sich an der Luft verschluckt, hustet\* „Wie bitte?!“

Mirca: „Erinnerst du dich an den Tag, an dem ich zu dir ins Bad geplatzt bin, weil ich dachte es wäre leer?“

Eduard: „... Ja.“ =\_ = „Dank dir weiß ich es jetzt wieder.“

*Es war sehr lang und dick und mit einer roten Kugel vbortne dran.*

Ima: „Uh, wie aufregend, ich spür schon wie mein Körper verrückt spielt.“ \*kratzt sich die Wade\* „Wisst ihr, was jetzt noch fehlen würde?“

Eduard: „Ima, NEIN.“

Ima: „Irgendein Mistkerl, der *Rudolf the red nosed Reindeer* singt.“

Eduard: „Ich hasse dich. Und ich habe Angst ich brauche wirklich einen Eimer ...“

Mirca: „Aber Eddy, so sei doch ein Mann wenn du schon hin schauen musst!“

Eduard: „Ich sage dir wo ich ein Mann sein werde, liebste Mirca! Ich werde jetzt äußerst männlich hinter dieses Sofa klettern und mir meinen wohl unterrichteten und geschulten Geist nicht länger mit dieser Grütze voll süzen lassen!“ \*muckt sich auf und macht eine fuchtelnde, herrische Geste, während er hinter das Sofa klettert\*

Ima: \*Mirca mustert\* „Jetzt is er rebellisch. Tolle Wurst.“

*Darüber waren Adern unter der Haut und es zuckte und bebte als es aus seiner Hose herausguckte.*

C.M.J.-Ost: \*hat beiläufig die Vertonung eingeschaltet\*

Ima: \*verschluckt sich vor Lachen fast an ihrem Kaffee\* „Was zur Hölle?“ XD

Eduard: \*stöhnt, kommt hinter dem Sofa hervor\* „Gut, okay, ich lese weiter, aber stellen Sie diese GRÄSSLICHE, monotone Vertonung ab, werde Ost!“

C.M.J.-Ost: \*süffisant\* „Schon geschehen.“

Mirca: 0\_0 \*wendet sich Eduard zu\* „Darf ich Jack anzünden? Das Ding zwischen seinen Hammelbeinen macht mir Angst.“

Ima: „Dat hat aber jeder Kerl.“

Mirca: „Ja, aber normalerweise starrt dich das Ding doch nicht an!“ D8

*Es roch sehr gut und Eloihim Jahwe III lief das Wasser im Mund zu sammen. „Oh Jack was ist das?“ fragt e sie ihn.*

Mirca: „Dies, Elolo, ist sein drittes Standbein!“

Ima: „Sein Liebesschwengel, seine hohe Latte, sein Lümmel, sein Phallus, sein Schniedelwutz, klingelt's langsam, Eloihim?“

Eduard: „Eine mit Knopfaugen versehene Handpuppe.“

Mirca u. Ima: \*sehen ihn an\*

Eduard: „Was? Man darf doch wohl noch hoffen. Oder wollt ihr etwa seinen Prügel sehen?“

Ima u. Mirca: „Nein.“ D= D:

*„Ist dies etwa euer Liebesdölch wie es in meinen Romanen erwähnung findet?“*

Eduard: \*hust\* „So könnte man das auch formulieren.“

Ima: „Na wenn sie ihre Realität auf diesen ... Romanen basieren lässt wird sie noch ganz bitter enttäuscht.“

Mirca: „Sprichste aus Erfahrung, Imchen?“ >\_>

Ima: „Habt niemals Sex am Strand ohne großem Tuch drunter, mehr kann ich dazu nich sagen.“ v\_v

*Sowas hatte, sie noch nie erlebt! Jack legte seinen Kopf leicht schieß.*

Mirca: „Jetzt schießt er auch noch seinen Kopf ab! Es ist wohl endgültig vorbei.“

Ima: „Wat erwartest du? Er is der Sohn von Angelus, der wiederrum der Spross Satans is. So wat liegt bei denen in der Familie.“ \*kehrt dazu zurück möglichst nervig ihren

Kaffee zu schlürfen\*

*Er: „Dies ist meien Schwanz er ist das einzige Mittel euch vor der Magioe der Königin Eva Jahwe Lilly VPVN zu schützen.“*

Ima: \*prustet in ihren Kaffee, hustet\* „Wat?“

Eduard: „Das verkaufe ich von jetzt an auch an jede einfältige, daher gelaufene Streichholzprinzessin.“ =\_ = \*spricht düster und pseudo-verführerisch\* „Baby hier, sieh, ich habe die Lösung für all deine Probleme!“ \*deutet auf seinen Schritt\*

*„Oh Jack was soll ich nur tun???“ fragte sie.*

Kommentatoren: o\_O =\_ = ㄟ\_ㄟ \*schlürfen alle drei provozierend Kaffee\*

*Dan kam er näher. Eloihim Jahwe III konte den süsen Geruch fühlen der von ihn ausging.*

Mirca: „... ob es praktisch ist Gerüche fühlen zu können?“

Ima: „Wahrscheinlich nicht. Wenns nämlich bis zum Himmel stinkt kriegste davon n Herzkollaps.“

*Sein Schwanz wie er es nannte war riesengroß, fast wie ein halbes Stuhlbein und überall liefen dunkle blaue Schläuche unter der Haut herum die sich wie seidiges Pergament um den prallen Schaft nur so spannte.*

Ima: „Oh nein!“ D8 \*lässt vor Schreck fast die Tasse fallen\*

Mirca: „Eddy, ich will auch einen Eimer. Und den will ich über Jacks Lümmel stülpen, damit ich das nicht länger lesen muss!“ □□□

Eduard: \*konzentriert sich mit aller Macht auf den am wenigsten verstörenden Fakt\* „Pergament ist nicht seidig. Für gewöhnlich ist es knittrig und oft alt.“ \*stürzt gleich mal zwei Tassen Kaffee runter und schiebt eine Hand voll Süßkram nach\*

*„Ich werde alles besorgen meine Prinzesin“ hauchte er nur*

Ima: „Außer dem Kondom, wie man deutlich sieht, das hat er vergessen.“

Mirca: \*gießt Ima ein bisschen Kaffee nach\* „Bestimmt macht das Elolo nichts aus.“ \*nickt\* „Die wüsste bestimmt nicht mal was das ist.“

*und sie schloss die Augen, während er es ihr in den Mund schob.*

Eduard u. Mirca: „Bäh.“

Ima: =\_ = \*schlürf\*

Eduard: „Also nein, bei allem Hass Jack gegenüber, aber will er sein Ding wirklich da rein schieben?“

Ima: „Ich weiß ne? Aber vielleicht war er deshalb vorher in ihrem Mund und hat nach gesehen ob da auch nix schädliches für seinen Schniedel drin is. Wie etwa ne Bazooka oder ne Rasierklinge.“

*Eloihim JAHwe III war überrascht wie würzig es schmäckte.*

Eduard u. Mirca: \*sehen Ima erwartungsvoll an\*

Ima: „Wat? Ihr glaubt doch nicht, dass ich euch noch mehr aus meinem Intimleben erzähle oder?“

Eduard: „Ja, aber stimmt das, was Eloihim da von sich gibt?“

Ima: „Finds doch selbst raus.“

Mirca: „Imchen? Bitte?“ \*setzt ein gruseliges Gesicht auf, dass eigentlich süß aussehen sollte\*

Ima: D: „Okay, okay. ... nein.“

Mirca: „Was, nein?“ >\_>

Ima: „Einfach: Nein.“ <\_<

*Sie schliefen miteinander voller Leidenschaft. Schließlich stöhnte Jack sehr laut und es war schon seine ganze Kleidung voller seinen Schweiß.*

Ima: „Himmel, er poppt sie und zieht sich noch nicht mal aus?“

Eduard: „Ich stelle mir das auch ... irgendwie doof vor.“

Mirca: „Is es wahrscheinlich auch. Ich stand mal mit den Klamotten unter der Dusche, danach war es total blöd sich zu bewegen.“

Eduard: „Wenigstens haben sie uns den Akt an sich erspart.“

Mirca: „Gepriesen seien die kleinen Segen.“ v\_v

*„Meine Prinzessin ich bin un so weit es zu tun!“ spräch er hechelnt und die Prinzessin machte weiter wie bisher.*

Kommentatoren: \*in ihren Kaffee hechelnd\* „Häh?“

Mirca: „Aber ich dachte ...“

Eduard: „Sie hätten schon ...“

Ima: „... und warum kommt mir auf einmal der Satz in den Sinn: ‚Igel in der Kondomfabrik?‘“

*Als schließlich ein salzige süße Flüssigkeit wie alle geschmäcker gleichzeitig in ihren Mund geschossen wurde fühlte sie sich voller Wärme und Geborgenheit.*

Ima: „Warte, sie sind immer noch beim Blowjob? Der Kerl belügt sie schon WIEDER! Blowjob ist nicht ‚miteinander schlafen‘ und –“

Mirca: „... Eddy ist hinüber.“

Eduard: \*ist hinter das Sofa gefallen\*

Ima: „... verdammt.“

*So was tolles wie das hier hatte sie noch nie erlebt!*

Ima: „Na wenn se meint und es ihr Spaß macht ...“ \*zieht Eduard zurück auf das Sofa\*

Mirca: \*fächelt ihm Luft zu\*

*Jack schreite sehr laut und lang und auch ihn gefiels total.*

Ima: „Klar gefällt's ihm. Außer sie hätte die Zähne benutzt, dann hätte er wohl geheult und geschrien.“

Mirca: „Imchen, Eddy kommt wieder zu sich!“

Ima: „Yay.“ \*sichert sich den letzten Kaffee\*

*Tbc*

Kommentatoren: >\_> TT\_TT =\_ =

Eduard: „Wenigstens ist das vorbei.“

Ima: \*ironisch\* „Preiset den Herrn.“

Mirca: \*schnappt sich eine Schale mit Chips\* „Den Schock muss ich erst mal weg essen.“

Eduard: \*erhebt sich\* „Entschuldigt mich kurz. Ich gehe meditieren und vergrabe diese Erinnerungen so tief in mir, dass ich sie nach dieser ganzen Geschichte nie wieder finden kann.“

Ima: \*schlürft, wendet sich Mirca zu\* „Gib mir mal die Schokolade da.“

Ost, der gar nicht aufgefallen ist, dass das Kapitel zu Ende ist, beugt sich mit Hildegard noch immer über ihre Überwachungsgerätschaften, in der Hoffnung irgendwo wenigstens einen Hinweis auf die Protagonisten zu finden.

Die Kommentatoren unterdessen flicken sich seelisch wieder zusammen und während Eduard meditiert und Mirca das Essen praktisch inhaliert, überlegt Ima einen alten Bekannten anzurufen. Für ein völlig lockeres, ungezwungenes Treffen.

Mit Gras. Jeder Menge Gras. Und Kaninchen. So zur Beruhigung des Gemüts.